

ESN – Landesstraßensicherheit

Siegfried Brockmann
Leiter Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Pressegespräch
Bonn, 16.12.1011

Aufgabenstellung

- „Empfehlungen für die Sicherheitsanalyse von Straßennetzen ESN“, durch BMVBS im Jahr 2003 eingeführt.
- Überprüfung der Sicherheit bestehender Straßennetze als Entscheidungshilfe, wo und wie dringend Aus-/Umbaumaßnahmen durchgeführt werden sollten, um die Sicherheit zu verbessern.
- Bisher kaum Anwendung, da Überlagerung von Unfalldaten mit Verkehrsstärkendaten und Kartenmaterial sehr aufwendig ist.
- Ziel der Studie:
Entwicklung eines automatisierten Verfahrens, um aus vorhandenen digitalen Unfalldaten (z.B. EUSka) eine Sicherheitsanalyse des Straßennetzes durchführen zu können.

Automatisiertes Verfahren

- Aus digitalen Unfalldaten werden Sicherheitspotenziale für ganze Streckenabschnitte.



Digitale Unfalldaten



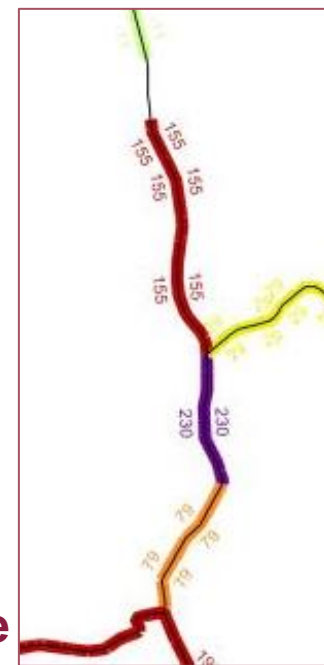
Verkehrsstärkekarte (DTV)



Digitale Straßendaten

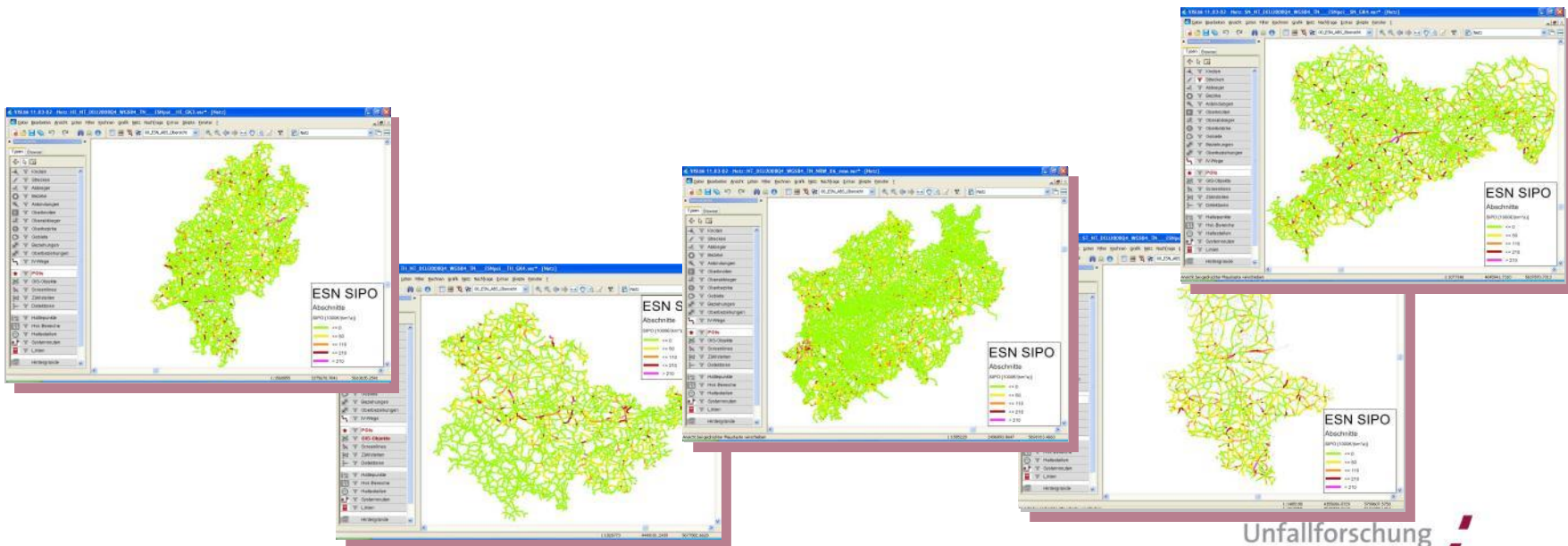


Sicherheitspotenziale



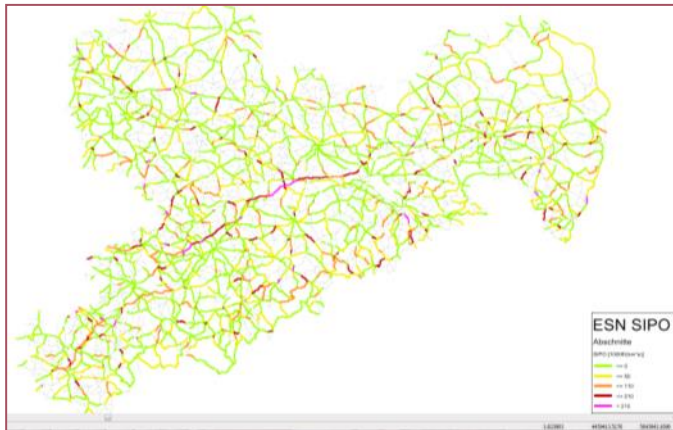
Anwendung in sechs Bundesländern

- Anwendung in Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- Unterschiedliche Datenverfügbarkeit und Datenqualität



Ergebnisdarstellung

Landesweit



Netzabschnitte



Teilabschnitte



Rangfolge tabellarisch

VISUM 10.03.06 - Netz: strassen_ESN_SN_coords_reduced_ABS_0507_2009.ver - [Liste (Points of Interest)]

ESN_Detail_ABS_POT

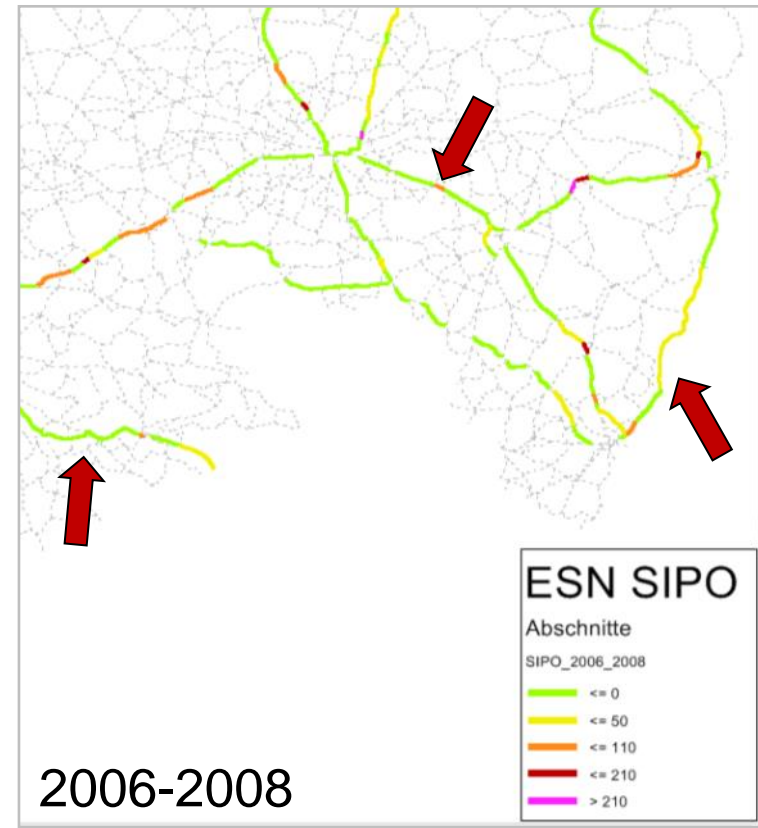
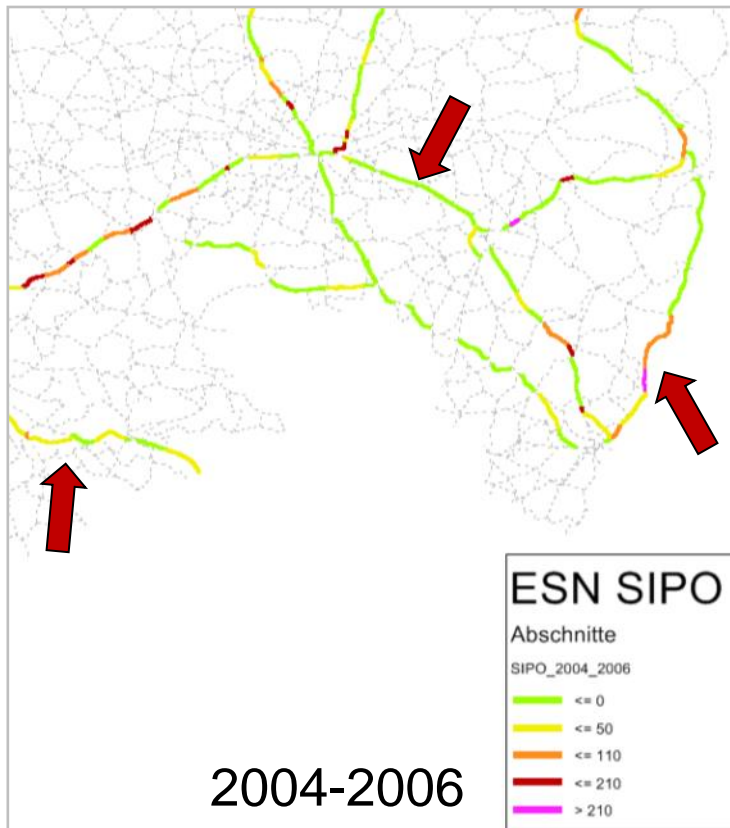
Liste (Points of Interest)

ESN_ABS_Liste

16 Abschnitte

Anzahl	ABS	SS	STRASSENNU	ANFANGSNET	ENDNETZKNO	ABSCHNITTS	DTV	_UN	UN_KAT_1	UN_KAT_2	UN_KAT_3	UN_KAT_4	UN_KAT_5	UN_KAT_6	KOSTEN	UKD
1115	5639032 5639033	B	92	5639032	5639033	2710 11924	71	0	7	6	5	53	0	2311000	284	
1116	5539004 5539001	S	302	5539004	5539001	7126 2061	74	0	4	9	3	58	0	1589000	74	
1117	5539002 5539004	S	302	5539002	5539004	1113 1179	14	0	1	2	0	11	0	362000	108	
1118	5638054 5638059	S	308	5638054	5638059	444 4806	1	0	1	0	0	0	0	260000	195	
1119	5638053 5638054	S	308	5638053	5638054	1514 727	3	0	1	0	0	2	0	272000	60	
1120	5640003 5640050	B	283	5640003	5640050	4172 2010	34	0	3	1	3	27	0	999000	80	
1121	5640003 5640008	S	305	5640003	5640008	2065 7 14	0	0	2	0	0	12	0	592000	96	
1122	5540017 5540006	S	302	5540017	5540006	3101 3293	12	0	2	0	2	8	0	594000	64	
1123	5540017 5540022	S	300	5540017	5540022	3200 5765	65	0	2	4	4	55	0	974000	101	
1124	5540032 5539013	S	303	5540032	5539013	2632 6051	20	1	2	1	1	15	0	901000	106	
1125	5540032 5540010	S	301	5540032	5540010	425 7030	5	0	1	0	0	4	0	284000	223	

Erkennen von Veränderungen



Zusammenfassung

- ESN bereits auch dem Transeuropäischen Netz Pflicht und soll auch auf Landstraßen durchgeführt werden (Empfehlung Bundesrat)
- Bislang Anwendung aber selten, wegen hohem Aufwand und anderer Prioritäten (Verkehrssicherheit steht nicht im Fokus)
- Automatisierte ESN-Analyse ist technisch (einfach) möglich auch bei unterschiedlicher Datenverfügbarkeit und Datenstruktur
 - Auffinden sicherheitskritischer Abschnitte im Netz
 - Priorisierung von Ausbaumaßnahmen im Hinblick auf Verkehrssicherheit
 - Netzweites Monitoring der Sicherheit
 - Prognose der Auswirkungen auf die Sicherheit bei Netzänderungen oder Verkehrsverlagerungen
- Unterstützt Bund bei Erreichen der Ziele des Verkehrssicherheitsprogramms